

# RAPID

HEUTE

Donnerstag, 23. August 2018  
Anpfiff: 20.30 Uhr  
Allianz Stadion



vs.



# ERFOLGREICH INS **PLAY-OFF!**

**SO BUNT IST GRÜN-WEISS.**

Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP  
DOWNLOADEN  
EXTRAWUERSTEL.AT



**WIEN ENERGIE**

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



# ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- „**Meet and Greet**“ mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

**Werde jetzt Teil der Community!**

[allianz.at/stadion](https://allianz.at/stadion)

*Made's einfach!*

**Allianz** 

## KLUB-INFO

**ADRESSE:** Gerhard-Hanappi-Platz 1,  
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,  
Fax: 01/727 43-71,  
E-Mail: info@skrapid.com,  
Internet: www.skrapid.at,  
www.facebook.com/skrapid,  
www.twitter.com/skrapid,  
www.rapidarchiv.at  
(offizielles Vereinsarchiv)

### FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10  
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;  
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien  
E-Mail: fanshop@skrapid.com

### FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,  
Sa 9–18 Uhr;  
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

### FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;  
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Bei euch im Postkasten  
und in allen Trafiken:  
die neue Ausgabe unseres  
Rapid-Magazins!

# HERZLICH WILLKOMMEN ...

... zu einem hoffentlich erneut magischen wie erfolgreichen Europacup-Abend! Unsere Mannschaft trifft heute im Play-off-Hinspiel der UEFA Europa League auf den rumänischen Vertreter FCȘB, den umbenannten Verein, der aus dem bekannten Traditionsclub Steaua Bukarest hervorging. Aufgrund einer Rechtsentscheidung mussten sich die Rumänen im letzten Jahr umbenennen, darüber hinaus bleiben sie aber der erfolgreichste rumänische Verein und ein ordentlicher Prüfstein für uns! Mehr über unseren Gegner erfahrt ihr im Porträt auf den folgenden Seiten.



Wenn ihr diese Zeilen lest, dann wisst ihr bereits um den Fanreise-Status in Sachen Bukarest Bescheid. Unsere Mannschaft wird in der kommenden Woche für das Rückspiel in der rumänischen Metropole gastieren. Mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe war das Klubservice-Team rund um Organisator Andy Marek weiterhin mit großer Anstrengung dabei, Reiseangebote zu vernünftigen Preisen für euch zusammenzustellen. Angesichts der Urlaubshochsaison samt dem verknüpften Fliegerangebot alles andere als ein leichtes Unterfangen! Schaut am besten auf [skrapid.at](http://skrapid.at) vorbei, wie es hier aussieht, oder bucht für den Fall der Fälle individuell – gilt es doch, die Farben Grün und Weiß auch beim FCȘB zu vertreten!

Mit großen Schritten naht auch schon das erste Derby der Saison:

Tipico Bundesliga, 7. Runde:

**SK RAPID – FK AUSTRIA**

Sonntag, 16. September 2018 **Anpfiff:** 17.00 Uhr **Einlass:** 15.30 Uhr

Hier läuft aktuell bereits der **freie Verkauf** der Karten, die ihr euch möglichst rasch sichern solltet. Zum Zeitpunkt des Spiels wissen wir jedenfalls schon, ob unser großes Ziel, endlich wieder in die Gruppenphase der UEFA Europa League einzuziehen, auch erreicht worden ist. Wir drücken ganz fest die Daumen, nicht nur für heute Abend!

**Grün-weiße Grüße  
die Redaktion**

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klingmüller, Gerald Pichler, Elisabeth Binder, Mario Römer  
**Gestaltung & Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**



# DER SCHLÜSSE



**Auf zu neuen Heldentaten:** Rapid will sich heute Abend im Play-off-Hinspiel eine gute Ausgangsbasis für das Entscheidungsspiel nächste Woche in Bukarest schaffen. Der abgelaufene UEL-Spieltag war wie Balsam für uns.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: Red Ring Shots, G. Schatzer

# L ZUM ERFOLG

**VON EINEM „UNBÄNDIGEN WILLEN, EINER FAST RUNDUM GESCHLOSSENEN MANNSCHAFTSLEISTUNG“ SPRACH DANACH RICHARD STREBINGER, DER DAS LOB AN IHN GLEICH WIEDER KOLLEKTIV VERTEILTE.**

Unser Schlussmann hatte Rapid mit seinen Glanzparaden im Spiel gegen Slovan Bratislava gehalten und weil hier der Einsatz voll und ganz stimmte, konnten wir uns nach und nach wieder aufbauen. „Wir haben alles aus uns herausgeholt und es war uns anzumerken, dass wir diesen Aufstieg unbedingt wollten“, so unser Stammtorhüter. Es war somit nicht nur ein Sieg des Willens, sondern auch einer, der extrem wichtig war. Rapid erreichte somit sein erstes Ziel, den Einzug ins Play-off der UEFA Europa League, aber der Weg zum zweiten, in die Gruppenphase, ist sicher noch ein beschwerlicher. Auch im Kräfteressen mit unserem heutigen Gegner, dem FCSB aus Bukarest, wird man eine um keinen Millimeter weniger entschlossene Leistung benötigen.

„Sicher auch entscheidend war, dass wir durch unsere Leistung gleich die Fans abgeholt haben und ihnen zeigen konnten, wie wir aufzutreten imstande sind“, so Stefan Schwab. Unser Kapitän musste zwar kurz vor dem Schlusspfiff aus der Partie gehen und fehlte auch danach gegen den LASK noch angeschlagen, für einen Einsatz heute im ersten Aufeinandertreffen gegen die Rumänen sollte es aber wohl wieder reichen. „Wir sind mutig aufgetreten, haben uns getraut, aktiv zu spielen und viel Druck zu erzeugen. Es war einfach die richtige Antwort von uns nach den letzten Wochen und das hat einfach sehr gutgetan“, resümierte Schwab, der aber genau



**Daumen hoch und die Befreiungsschläge genießen: Die geschlossene Mannschaftsleistung beim 4:0 gegen Slovan Bratislava überzeugte und begeisterte.**

wie alle anderen weiß: Es war nur der erste Schritt. Jetzt braucht es eine Fortsetzung dessen und dass das alles andere als einfach ist, zeigte die folgende Niederlage beim LASK (siehe Rückseite dieser Ausgabe).

Doch das ist das Prinzip der englischen Wochen: „Jeden dritten Tag ein Spiel zu haben verlangt einem viel ab und umso wichtiger ist es, die Rapid-Tugenden zu zeigen“, sagt Thomas Murg, „sie sind der Schlüssel zum Erfolg. Und unterm Strich ist dieser Rhythmus ja genau das, was wir wollen und worauf wir hinarbeiten.“ In diesem Sinne: Möge er noch lange andauern, denn das würde eine langfristige Fortsetzung unserer europäischen Abenteuer bedeuten. ◀

# Wo Fußball zu Hause ist.

Die neue 12er Liga jetzt live bei Sky.

Nur  
**19,99**  
€ mtl.\*  
in den ersten 24 Monaten,  
danach € 39,99 mtl.



Wir geben dir Fußball,  
wie du ihn noch nie erlebt hast.

Alle 195 Spiele der Tipico Bundesliga live und in voller Länge – einschließlich dem exklusiven Top-Spiel der Woche – nur bei Sky. Weiters die UEFA Champions League live in der Original Sky Konferenz. Selbstverständlich in brillantem HD.

Jetzt Sky Sport Paket sichern:  
[sky.at/12erLiga](http://sky.at/12erLiga) | 01 96 20 20 | Fachhandel



\* Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 23 Monate zzgl. (anteiliger) Monat des Vertragsbeginns. In den ersten 24 Monaten sind für Sky Entertainment und Sky Sport € 19,99 mtl., danach € 39,99 mtl. zu entrichten. In den ersten 3 Monaten sind die zum Sport-Paket passenden HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Für Neukunden und Kunden, deren Sky Abonnement bereits länger als 3 Monate beendet ist, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr bei Vertragsschluss € 29. Für Kunden, die in den letzten 3 Monaten Sky Abonnent waren, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr € 129. Zzgl. einmalig Logistikauschale i.H.v. € 12,90. Aktion gilt bis 30.09.2018 und nur für private Neukunden, nicht verfügbar bei TV-Empfang via UPC, variiert bei Kabelnetzen (Programmangebot, Empfangbarkeit). © Petrus Olsson



# MEHR ALS EIN FINGERZEIG

Kann man nach diesem 4:0 in der UEFA Europa League aus der Vorwoche schon sagen, dass **Christoph Knasmüllner** bei uns angekommen ist? Vielleicht ist es noch zu früh, aber unser neuer Spielmacher ist auf dem besten Weg dazu.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: G. Schatzer

**Hand aufs Herz: Eine solche Traumpartie wie im Rückspiel gegen Slovan Bratislava kann man sich als neuer Spieler ja nur wünschen. Was ist dir am Tag danach durch den Kopf gegangen?**

**C. KNASMÜLLNER:** Ja, es stimmt, dass mir hier drei Tore und eine Vorlage gelungen sind,

das ist schon etwas Besonderes. Ich habe am nächsten Tag alle Szenen noch einmal im Kopf abgespult und kann nur sagen: Es war mannschaftlich sehr stark, was uns hier gelungen ist. Ein richtig gutes Spiel, in dem wir alles gegeben haben und dafür belohnt wurden. Dazu die wirklich geile Stimmung im

Stadion von unseren Fans, das vergisst man nicht so schnell und es gibt uns Kraft.

**Für uns auf der Tribüne war das Geschehen am Rasen immens spannend. Fühlt man das als Spieler genauso?** Auf jeden Fall, auch ich würde sagen, dass das eine sehr spannende Partie war. Sie hat



**Kräfte einteilen?  
Nein, ich gehe in  
jedes Spiel, um  
zu gewinnen!**

ihre Schwankungen und auf jeder Seite mal mehr und mal weniger Gewicht gehabt. Und auch wenn das 4:0 deutlich gewesen ist und wir uns das auch redlich verdient haben, hätte sich das Spiel auch in eine ganz andere Richtung entwickeln können, wenn ich etwa an die Riesenchance von Mohar beim Stand von 1:0 denke. Aber es ist so gekommen, wie es ist, und somit freuen wir uns jetzt auf die nächste Aufgabe gegen FCSB. **Deine drei Tore hast du mit einem ganz speziellen Jubel**

**gefeiert, als du dir immer auf das Handgelenk gezeigt hast. Was bedeutete das?**

Ja, das würde man gern wissen (lacht). Vorerst bleibt das im privaten Kreis, das war eine Geste für mein engstes Umfeld. Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, dann spreche ich vielleicht darüber (grinst).

**Es ist jedenfalls nötig, in diesen englischen Wochen immer wieder Höchstleistungen abzurufen. Schafft man das als Spieler oder geht man da auch einmal mit dem Gedanken, sich die Kräfte einzuteilen, in die jeweilige Begegnung?**

Nein, sicher nicht. Ich glaube, da spreche ich für die ganze Mannschaft. Wir gehen immer mit derselben Einstellung in die Partien, das musst du auch, um dir deine Konzentration zu bewahren und die Leistung dann wieder bringen zu können. Kräfte einteilen gibt es bei mir nicht, es gibt immer nur Vollgas (lacht). Wir gehen in jedes Spiel, um zu gewinnen, und es wird dir ja nichts geschenkt.

Außerdem willst du ja jedes Match absolvieren und was gibt es Schöneres, als wenn alle drei, vier Tage die nächste Möglichkeit wartet? Was mich betrifft: Ich genieße es und will jetzt meinen Platz bei Rapid finden. **Mit Leistungen wie zuletzt sollte das gelingen. Was erwartest du von der heutigen Begegnung gegen FCSB, vormals Steaua Bukarest: Druck, weil ihr hier bestmöglich schon die Basis legen müsst für das Rückspiel?** Den Druck hast du ja immer, du musst nur damit umgehen können. Wir haben im Hinspiel in Hütteldorf alle Chancen und wollen das Spiel natürlich zu unseren Gunsten entscheiden. Aber dann sind nächste Woche in Bukarest immer noch 90 Minuten oder mehr zu absolvieren und auch da kann man sich nicht zurücklehnen, nur weil vielleicht das Hinspiel positiv für uns ausgeht. Ich erwarte auch hier wieder zwei spannende Duelle und nach dem Donnerstag werden wir sehen, wo wir stehen. ◀



Nach Slovan Bratislava wartet mit dem FCSB die nächste Aufgabe auf uns. Auf geht's, Rapid!

# DAS ZIEL: ZUM 7. MAL IN DIE GRUPPENPHASE

Zum 10. Mal findet in der Saison 2018/19 die Gruppenphase der UEFA Europa League statt. Rapid will zum 7. Mal mit dabei sein. Erst einmal scheiterten die Grün-Weißen vorzeitig (2014 gegen HJH Helsinki), nun wartet im Play-off der FCSB.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich der rumänische Rekordmeister Steaua Bukarest, der neben 26 nationalen Meistertiteln und 22 Pokalerfolgen in der Saison 1985/86 den Europacup der Landesmeister gewinnen konnte. Dass es sich dabei um keine Eintagsfliege gehandelt hatte, bewiesen die Rumänen mit dem Erreichen des

Halbfinales 1988 und dem neuerlichen Finalinzug im Jahr darauf. Obwohl sowohl Steaua Bukarest als auch Rapid zu jenen 30 Klubs in Europa zählen, die die meisten Europacupspiele absolviert haben, sind die beiden bisher noch nie aufeinandergetroffen. Auch insgesamt waren in der Europacupgeschichte Duelle Rapids gegen



rumänische Vereine rar. In der Saison 1972/73 eliminierten die Grün-Weißen in der 1. Runde des Europacups der Cupsieger PAOK Saloniki und trafen anschließend im Achtelfinale auf Namensvetter Rapid Bukarest. Nach einem 1:1 im Praterstadion gerieten wir auswärts kurz vor der Pause ausgerechnet durch ein Eigentor des aufstrebenden Stürmerstars Hans Krankl mit 0:1 in Rückstand. Zwar gelang kurz nach Wiederbeginn der Ausgleich durch Norbert Hof, im Finish schlugen die Rumänen aber noch zweimal zu. Erfolgreicher verlief das zweite Antreten Rapids in Rumänien. Nach dem bisher letzten Cupsieg 1995 traf Rapid im Pokalsiegerbewerb in der 1. Runde auf Petrolul Ploiesti. Bei strömendem Regen

tat sich Rapid zunächst schwer, aber Sekunden vor dem Pausenpfeiff traf Zoran Barisic nach einem Eckball von Peter Stöger per Kopf zum 1:0. Auch das 2:0 fiel nach einem Corner, diesmal war der bulgarische Abwehrchef Trifon Ivanov zur Stelle. Zwar verkürzte Petrolul wenig später auf 1:2, aber in der Schlussminute fixierte Barisic per Elfmeter mit seinem zweiten Tor den Endstand von 3:1. Trotz dieses vermeintlich komfortablen Vorsprungs wäre es beim Rückspiel in Ploiesti noch einmal knapp geworden, aber ein überragender Michael Konsel im Tor ließ trotz rollender Angriffe der Rumänen keinen Treffer zu. Das 0:0 reichte schließlich zum Aufstieg. Der Erfolg über Petrolul war der Auftakt zweier Reisen, die die Rapidler nach Erfolgen über Sporting Lissabon, Dynamo Moskau und Feyenoord Rotterdam bis ins Endspiel führte, wo man sich schließlich in Brüssel Paris Saint-Germain mit 0:1 geschlagen geben musste. ◀

## EUROPACUP: SK RAPID GEGEN RUMÄNISCHE KLUBS

**BILANZ:** 1 Sieg / 2 Remis / 1 Niederlage / Tore: 5:5

### Europacup der Cupsieger 1972/73, Achtelfinale gegen Rapid Bukarest

#### SK Rapid Wien – Rapid Bukarest 1:1 (1:0)

25.10.1972: Praterstadion, 7500, Schiedsrichter: Lorau (Belgien)

**TORE:** 1:0 (10.) Gallos, 1:1 (65.) Neagu

**RAPID:** Antrich; Ullmann, Werner, Pajenk, Fak; Walzer, Scheffl (46. Müller), Hof (60. Ey); Lorenz, Krankl, Gallos

**BUKAREST:** Raducan; Stefan, Boc, Grigoras, Codrea; Steljan, Angelescu; Nastorescu, Dumitriu, Neagu, Petreanu

#### Rapid Bukarest – SK Rapid Wien 3:1 (1:0)

8.11.1972: Stadion 23. August Bukarest, 20.000, Schiedsrichter: Babaczan (Türkei)

**TORE:** 1:0 (44., Eigentor) Krankl, 1:1 (50.) Hof, 2:1 (75.) Boc, 3:1 (82.) Petreanu

**BUKAREST:** Raducan; Pop, Boc, Grigoras, Kaprianu; Sasu, Angelescu; Nastorescu (41. Dumitriu), Deljou, Neagu, Petreanu

**RAPID:** Antrich; Walzer, Pajenk, Ullmann, Fak; Scheffl, Hof, Gallos; Ey (46. Müller), Krankl, Lorenz

### Europacup der Cupsieger 1995/96, 1. Runde gegen Petrolul Ploiesti

#### SK Rapid Wien – Petrolul Ploiesti 3:1 (1:0)

14.9.1995: Hanappi-Stadion, 12.000, Schiedsrichter Loizu (Zypern)

**TORE:** 1:0 (45.) Barisic, 2:0 (59.) Ivanov, 2:1 (65.) Toader, 3:1 (90., Elfmeter) Barisic

**Gelb:** Hatz, Schöttel; Andreicut, Zmoleanu

**RAPID:** Konsel; Ivanov; Schöttel, Hatz; Pivarnik (77. Jovanovic), Stöger, Barisic, Guggi, Heraf, Marasek; Stumpf (70. Jancker)

**PLOIESTI:** Preda; Rachita; Chirita, Grigore, Leahu; Bastina, Abaluta, Parlog, Zmoleanu; Zafiris (62. Toader), Andreicut (81. Grama)

#### Petrolul Ploiesti – SK Rapid Wien 0:0

28.9.1995: Ploiesti, 11.000, Schiedsrichter: Diaz Vega (Spanien)

**PLOIESTI:** Preda; Rachita; Balaceanu, Grigore; Bastina, Grama (66. Mihai), Zmoleanu, Abaluta, Leau; Andreicut (46. Zafiris), Toader (75. Pirlog)

**RAPID:** Konsel; Ivanov; Schöttel; Hatz, Pivarnik, Heraf, Stöger (88. Barisic), Guggi (62. Jovanovic), Kühbauer, Marasek; Stumpf (90. Haller)

FIRNAPID-STATISTIK



# VON STEAUA ZU FCSB BUKAREST

Steaua Bukarest war einer der ganz großen Namen im europäischen Klubfußball. Vor 32 Jahren holte der rumänische Rekordmeister (26 Titel) sogar den Europapokal der Landesmeister in einem denkwürdigen Finale gegen den großen FC Barcelona.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: FCSB

Am 7. Mai 1986 standen sich die beiden blau-roten Klubs im Estadio Ramón Sánchez Pizjuán des FC Sevilla gegenüber und nach 120 Minuten blieb es torlos. Die Entscheidung im Vorgängerbewerb der UEFA Champions League sollte im Elfmeterschießen fallen. Steaua-Goalie Helmuth Duckadam, mittlerweile Präsident des Vereins, musste sich kein einziges Mal (!) geschlagen geben, auch die Rumänen vergaben ihre ersten beiden Versuche, da aber Marius Lacatus und Gavril Balint Barça-Keeper Urruti bezwingen konnten, ging der Pott erstmals nach Bukarest. Böse

Zungen unken noch heute, dass dies kein Wunder sei, schließlich saß bei Barcelona mit Terry Venables ein Engländer auf der Bank und Engländer haben zu Elfmeterschießen eine ganz eigene Beziehung. Der Hauptstadtclub blieb Stammgast in europäischen Bewerben, ein Erfolg wie anno 1986 wird aber wohl einmalig bleiben. Vergangene Saison scheiterten die Blau-Roten in der CL-Quali an Sporting Lissabon, gegen die sie zuhause nach einem torlosen Remis in Portugal eine 1:5-Klatsche hinnehmen mussten. In der UEL erreichten sie die K.-o.-Runde nach zehn Punkten gegen Vikto-



## KLUB-INFOS

**VEREINSNAME**  
SC Fotbal Club FCSB SA  
**GRÜNDUNG** 7. Juni 1947  
(als Fotbal Club Steaua București)  
**FARBEN** Blau-Rot  
**WEBSITE** steauafc.com  
**TRAINER** Nicolae Dică  
**SPIELSTÄTTE** Arena Națională  
**PLÄTZE** 55,634  
**LIGA 2017/18** 2. Platz

## ERFOLGE

26× rumänischer Meister (zuletzt 2015)  
22× rumänischer Pokalsieger (2015)  
6× rumänischer Supercup (2013)  
1× Europapokal der Landesmeister (1986)  
1× UEFA Super Cup (1986)

# FÜR ALLE GRÜN-WEISSEN SCHÜLER



nur  
**€ 24,-**  
statt € 30,-

**SK RAPID SCHULTASCHE**



nur  
**€ 16,-**  
statt € 30,-

**SK RAPID FEDERPENNAL**



nur  
**€ 16,-**  
statt € 30,-

**SK RAPID SCHULSET**

# SCHULSTARTAKTION

GÜLTIG BIS 08. SEPTEMBER



ria Pilsen, FC Lugano und Haapoel Be'er Scheva. Im Sechzehntelfinale war gegen Lazio Rom Endstation, nach einem 1:0 in Bukarest setzte es in der Ewigen Stadt ein bitteres 1:5. 2009/10 wurde die Europa League erstmals in den bekannten Gruppen ausgespielt und FCSB ist mit sieben Teilnahmen gemeinsam mit RB Salzburg jener Klub, der am öftesten mit dabei war. Nur 2015/16 verpassten die Rumänen eine Gruppenphase, denn 2013/14 schafften die Blau-Roten es sogar in die Königsklasse, wo sie gegen Basel und Schalke 04 drei Remis erreichen konnten. Vorher war Steaua Stammgast in der Champions League, 2006/07, 2007/08 und 2008/09 konnte dreimal en suite die Gruppenphase erreicht werden. Knapp an einem ganz großen Erfolg schrammte der im Juni 1947 als Klub der rumänischen Armee gegründete Verein an einem ganz großen Erfolg

vorbei. Bis zum Semifinale der damaligen Europa League zog Steaua (u. a. mit einem Erfolg im Viertelfinale gegen Rivale Rapid Bukarest, der nach einer finanziellen Pleite nur mehr unterklassig spielt) ein, dort war gegen Middlesbrough Schluss. Auf alle Fälle beweisen diese Statistiken, dass die Rumänen keine kleine Nummer in Europa sind.

Damals hieß der Klub noch offiziell Steaua Bukarest, mittlerweile ist der offizielle Vereinsname etwas sperrig mit SC Fotbal Club FCSB SA angegeben. Der Hintergrund ist ein vor Gericht angetragener Zwist. Erst im Mai 2018 entschied der oberste rumänische Gerichtshof, dass der seit rund eineinhalb Jahrzehnten im Besitz des umstrittenen Geschäftsmannes George „Gigi“ Becali stehende Klub weder den Namen Steaua noch das Logo verwenden darf. Damit wurde einer Klage der rumänischen

Armee stattgegeben, mit dem 2016 neu gegründeten CSA Steaua Bukarest spielt nun ein neuer Klub des Militärs in der vierten Liga des Landes. Doch dem nicht genug, müssen die Gerichte auch noch über eine Schadensersatzklage in der Höhe von 37 Millionen entscheiden, die der neue Armeeklub eingebracht hat, weil FC FCSB und sein Besitzer George Becali die Marke Steaua Bukarest zwischen 2004 und 2014 zu Unrecht verwendet hätten. Die aktuelle Mannschaft und Trainer Nicolae Dică wird das aber nur am Rande tangieren, das große Ziel achte Teilnahme an der UEFA Europa League steht ganz im Fokus des FCSB. ◀

## KADER

Nr.	Pos.	Name
4	A	Mihai Bălașa
5	M	Mihai Pintilii
6	M	Dragoș Nedelcu
7	M	Florinel Coman
8	M	Lucian Filip
9	S	Harlem Gnohéré
10	M	Florin Tănase
11	M	Olimpiu Moruțan
12	T	Valentin Slabu
13	A	Júnior Morais
15	A	Marko Momčilović
16	A	Bogdan Planić
17	S	Antonio Jakoliš
20	A	Romario Benzar
21	S	Ianis Stoica
22	S	Cristian Dumitru
23	M	Ovidiu Popescu
24	S	Raul Rusescu
34	T	Cristian Bălgrădean
42	M	Gabriel Toma
77	A	Alexandru Stan
80	M	Filipe Teixeira
92	M	Kamer Qaka
98	S	Dennis Man
99	T	Daniel Vlad

adidas



COPA



PREDATOR



X



NEMESIS



WEST-ST

RITTELDORF

Endstation

cb cashback world

cb cashback world

Allianz cb cashback world

cb cashback world

cb cashback world

cb cashback world

# CHOREO DES BLOC

UEFA Europa League 2018/19, 3. Runde/Rückspiel, 16.08.2018: SK Ra



**Hütteldorf**

ALLIANZ ENERGY    All in    Ottakringer    ALLIANZ ENERGY    tipp3    Allianz    ALLIANZ ENERGY  
 cb cashback world    cb cashback world

# K WEST

apid – Slovan Bratislava 4:0 (1:0)

TOR



**Richard Strebinger** 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 14.2.1993  
 Pflichtspiele 96

Vorher: SV Werder Bremen



**Tobias Knoflach** 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 30.12.1993  
 Pflichtspiele 25

Vorher: SK Rapid II



**Christoph Haas** 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 23.7.1992  
 Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



**Mert Müldür** 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 3.4.1999  
 Pflichtsp./Tore 4/0

Vorher: SK Rapid II

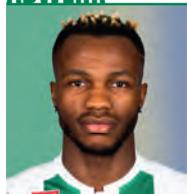


**Mateo Barać** 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm  
 Nation Kroatien  
 Geb. am 20.7.1994  
 Pflichtsp./Tore 6/0

Vorher: NK Osijek

ABWEHR



**Boli Bolingoli** 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm  
 Nation Belgien  
 Geb. am 1.7.1995  
 Pflichtsp./Tore 36/2

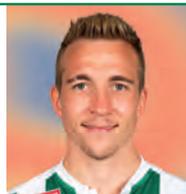
Vorher: Club Brügge



**Mario Sonnleitner** 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 8.10.1986  
 Pflichtsp./Tore 302/20

Vorher: Sturm Graz



**Christopher Dibon** 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 2.11.1990  
 Pflichtsp./Tore 128/4

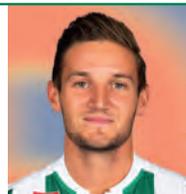
Vorher: RB Salzburg



**Marvin Potzmann** 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 7.12.1993  
 Pflichtsp./Tore 6/0

Vorher: SK Sturm Graz



**Maximilian Hofmann** 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 7.8.1993  
 Pflichtsp./Tore 123/2

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



**Manuel Thurnwald** 23

Gew./Gr. 63 kg/170 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 16.7.1998  
 Pflichtsp./Tore 26/1

Vorher: SK Rapid II

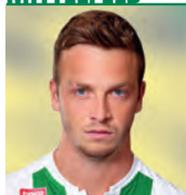


**Stephan Auer** 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 11.1.1991  
 Pflichtsp./Tore 92/3

Vorher: FC Admira Wacker

MITTELFELD



**Philipp Schobesberger** 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 10.12.1993  
 Pflichtsp./Tore 119/26

Vorher: FC Pasching



**Stefan Schwab** 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 27.9.1990  
 Pflichtsp./Tore 164/36

Vorher: FC Admira Wacker



**Thomas Murg** 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm  
 Nation Österreich  
 Geb. am 14.11.1994  
 Pflichtsp./Tore 92/19

Vorher: SV Ried

## MITTELFELD



**Manuel Martić** 15

**Gew./Gr.** 91 kg/193 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 15.8.1995  
**Pflichtsp./Tore** 3/0  
**Vorher:** SKN St. Pölten



**Philipp Malicsek** 16

**Gew./Gr.** 72 kg/178 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 3.6.1997  
**Pflichtsp./Tore** 13/2  
**Vorher:** SKN St. Pölten



**Tamás Szántó** 18

**Gew./Gr.** 73 kg/179 cm  
**Nation** Ungarn  
**Geb. am** 18.2.1996  
**Pflichtsp./Tore** 46/5  
**Vorher:** SK Rapid II



**Ivan Močinić** 26

**Gew./Gr.** 69 kg/179 cm  
**Nation** Kroatien  
**Geb. am** 30.4.1993  
**Pflichtsp./Tore** 24/0  
**Vorher:** HNK Rijeka



**Christoph Knasmüllner** 28

**Gew./Gr.** 70 kg/181 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 30.4.1992  
**Pflichtsp./Tore** 6/3  
**Vorher:** FC Barnsley

## MITTELFELD



**Dejan Ljubicic** 39

**Gew./Gr.** 75 kg/186 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 8.10.1997  
**Pflichtsp./Tore** 37/3  
**Vorher:** SK Rapid II



**Veton Berisha** 9

**Gew./Gr.** 73 kg/175 cm  
**Nation** Norwegen  
**Geb. am** 13.4.1994  
**Pflichtsp./Tore** 35/6  
**Vorher:** Greuther Fürth



**Andrija Pavlović** 22

**Gew./Gr.** 82 kg/189 cm  
**Nation** Serbien  
**Geb. am** 16.11.1993  
**Pflichtsp./Tore** -  
**Vorher:** FC Kopenhagen



**Deni Alar** 29

**Gew./Gr.** 79 kg/185 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 18.1.1990  
**Pflichtsp./Tore** 145/46  
**Vorher:** SK Sturm Graz



**Kelvin Arase** 36

**Gew./Gr.** 63 kg/170 cm  
**Nation** Österreich  
**Geb. am** 15.1.1999  
**Pflichtsp./Tore** 5/0  
**Vorher:** SK Rapid II

## ANGRIFF



**Jérémy Guillemot** 43

**Gew./Gr.** 72 kg/182 cm  
**Nation** Schweiz  
**Geb. am** 6.1.1998  
**Pflichtsp./Tore** 2/0  
**Vorher:** FC Barcelona II



**Andrei Ivan** 97

**Gew./Gr.** 80 kg/184 cm  
**Nation** Rumänien  
**Geb. am** 4.1.1997  
**Pflichtsp./Tore** 6/3  
**Vorher:** FK Krasnodar

## TRAINER

### Goran Djuricin

**Zur Person**  
 geb. am 16.10.1974 in Wien

#### Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebereichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im Cup 2016/17 sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore, als er mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs eliminierte. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.



**Weiters 2018/19 im Einsatz:** Aleksandar Kostić (7/0)

# RAPID

HEUTE

Sonntag, 26. August 2018  
Anpfiff: 17.00 Uhr  
Allianz Stadion



# IMMER AUFWÄRTS, RAPID WIEN!

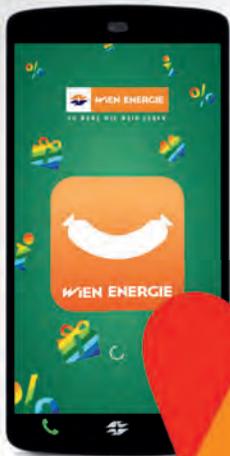
5. RUNDE: SK RAPID  – WACKER INNSBRUCK 

Foto: C. Schatzler

 **SO BUNT IST GRÜN-WEISS.**  
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

 **WIEN ENERGIE**  
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

JETZT APP  
DOWNLOADEN  
EXTRAWUERSTEL.AT



# SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge  
Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele  
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf [extrawuerstel.at](http://extrawuerstel.at) downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf [extrawuerstel.at](http://extrawuerstel.at)

## KLUB-INFO

# HERZLICH WILLKOMMEN!

**ADRESSE:** Gerhard-Hanappi-Platz 1,  
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,  
Fax: 01/727 43-71,  
E-Mail: info@skrapid.com,  
Internet: www.skrapid.at,  
www.facebook.com/skrapid,  
www.twitter.com/skrapid,  
www.rapidarchiv.at  
(offizielles Vereinsarchiv)

### FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10  
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;  
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien  
E-Mail: fanshop@skrapid.com

### FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,  
Sa 9–18 Uhr;  
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

### FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;  
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Bei euch im Postkasten  
und in allen Trafiken:  
die neue Ausgabe  
unseres Rapid-Magazins!

Nach einem hoffentlich wieder erfolgreichen Europacup-Abend in Hütteldorf geht es heute bereits mit dem nächsten Heimspiel weiter. Zurück in der Tipico Bundesliga, empfangen wir mit Wacker Innsbruck einen alten Bekannten des österreichischen Fußball-Oberhauses. Es ist zugleich die erste Begegnung mit den Tirolern nach deren Abstieg anno 2014, somit wartet auf uns sicher gleich ein packendes Duell, in das beide Teams voll motiviert hineinstarten werden.  
Willkommen zurück, Wacker!

Nicht weniger traditionsreich ist auch die Begegnung in der kommenden Woche, wenn wir auswärts beim SK Sturm gastieren:

### Tipico Bundesliga, 6. Runde:

#### SK STURM GRAZ – SK RAPID

Sonntag, 2. September 2018 Anpfiff: 17.00 Uhr Einheitspreis: € 16,-

**FREIER VERKAUF:** seit Sonntag, 12. August

**STATUS:** Der offizielle Fanbus des SK Rapid ist zwar bereits ausgebuht, Karten für den Gästesektor sind aber mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe unserer Stadionzeitung wie gehabt mit Personalisierung bei uns im Fancorner nach dem Spiel erhältlich – solange der Vorrat reicht!

Nach dem Duell mit Sturm steht zunächst eine Länderspielpause an, in der wir alle etwas durchschnaufen und Energie sammeln können – bevor uns dann hoffentlich noch ein heißer Herbst in Europa erwartet, in der neuen 12er-Liga sowieso. Alle Infos zum neuen Format, zu den Mannschaften und natürlich Rapid bekommt ihr im „Bundesliga-Journal“, das zum Saisonstart erschienen ist. Die grün-weiße Edition mit Christoph Knasmüller am Cover gibt es bei uns im Fancorner, Mitglieder bekommen die Restexemplare, die wir noch haben, nach Vorlage ihres MG-Ausweises umsonst. Auch hier gilt aber: solange der Vorrat reicht!

Und jetzt schauen wir, dass wir auch die laufende englische Woche positiv abschließen – kämpfen und siegen, Rapid!

**Grün-weiße Grüße  
die Redaktion**

### IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klingmüller, Gerald Pichler, Elisabeth Binder **Coverfoto:** G. Schatzer **Gestaltung & Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**





# MEHR STATT V

Das Hochgefühl aus dem Aufstieg ins Play-off half beim LASK nicht wirklich: Rapid kassierte eine unnötige Niederlage und muss nun aufpassen, nicht den Anschluss an die Spitze zu verlieren.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

## **DIE FOLGENDE ENTTÄUSCHUNG WAR NICHT NUR VERSTÄNDLICH, SONDERN UNSERER MANNSCHAFT KLAR ANZUSEHEN.**

Gerade war der Schlusspfiff in Pasching erklingen und Rapid stand wieder kopfschüttelnd mit leeren Händen da. Am Ende hieß es in einem äußerst turbulenten Finish 1:2, in dem uns zwar durch einen Weitschuss von Veton Berisha aus dem Rückraum der Ausgleich gelang, weil man aber zuvor durch Christoph Knasmüllner einen Elfmeter vergab und in der

Schlussminute sogar noch das zweite Gegentor kassierte, mussten wir punktlos zurück nach Wien reisen. „Wir fahren mit großem Ärger nach Hause, weil ein Punkt drin gewesen wäre“, unterstrich Goran Djuricin. „Aber wir haben gegen eine starke LASK-Mannschaft verloren, unser Auftritt war vom Einsatz her in Ordnung.“ Wie zu erwarten hatte es einige Rotationen in der Startelf gegeben: Der angeschlagene Kapitän Stefan Schwab fehlte, zudem kamen mit Manuel Thurnwald, Manuel Martić, Aleksandar



# WENIGER

**Aufpassen, Rapid: In der Liga braucht es weitere Punkte, am Besten schon heute gegen Innsbruck.**

Kostic und Andrei Ivan (von Beginn an) frische Kräfte im Vergleich zum Europacup-Abend zum Zug. Hier kam es allerdings zu Abstimmungsproblemen, „da sind ein paar Sachen passiert, die uns nicht so gut gefallen haben. Die zweite Hälfte war dann viel besser, wir sind anders aufgetreten, auch im Vergleich zum WAC-Spiel letzte Woche“, so unser Cheftrainer. Und Abwehrrecke Mario Sonnleitner hielt verärgert fest: „Das war einfach zu wenig“ (mit unserem Routinier haben wir auf unserer neuen Videoplattform SK Rapid TV ein ausführliches Interview geführt: [tv.skrapid.at](http://tv.skrapid.at)).

Ein klares Mehr wird es aber in den nächsten Spielen unbedingt brauchen, denn nach drei

Punkteverlusten in Serie (1:1 gegen Altach, 0:0 gegen WAC, 1:2 gegen LASK) liegt Rapid in der Liga bereits sieben Punkte auf Distanz zur Spitze und ist vorläufig auch in die untere Tabellenhälfte abgerutscht. Die nächsten Aufgaben haben es in sich: Am Sonntag gastiert der Aufsteiger aus Innsbruck bei uns, in der darauffolgenden Woche geht es dann nach Graz zu Sturm. Und nach der zwischenzeitlichen Länderspielpause folgt das erste Derby der Saison in Hütteldorf – Karten könnt ihr euch noch online bzw. im Fancorner Hütteldorf besorgen (solange noch verfügbar). Mit Erfolgserlebnissen will unsere Mannschaft in die Länderspielpause einbiegen und dazu braucht es Siege. Hoffentlich schon heute wieder! ◀



# EREIGNISREICHE SOMMERVORBEREITUNG

Text: Mario Römer  
Foto: SK Rapid

Auch unsere Mannschaft von SK Rapid II ist in die neue Saison gestartet.

Der Startschuss in die Vorbereitung für Rapid II fiel bereits am 2. Juli: Mit dem Testspielsieg gegen die U23 des FC Liverpool und dem Turniererfolg beim renommierten U19 Ruhr-Cup in Dortmund konnten unsere jungen Grün-Weißen einiges an Selbstvertrauen tanken. Auch Talentmanager Steffen Hofmann war mehr als nur beeindruckt: „Die Art und Weise, wie die Burschen gespielt haben, war genau das, was man als Rapid-Fan sehen möchte. Unsere grün-weißen Tugenden wie Leidenschaft, Engagement und absoluter Siegeswille konnte man jedem einzelnen Spieler ansehen.“ Die Tatsache, dass Rapid II in der heurigen Saison mit einem Altersdurchschnitt von ca. 18,5 Jahren zu den jüngsten Mannschaften zählt, könnte im Verlauf der

Meisterschaft eine wesentliche Rolle spielen. Dennoch startete die Elf von Trainer Muhammet Akagündüz mit breiter Brust in die neue Regionalligasaison. Mit einem furiosen 4:0 bei den SKN St. Pölten Juniors konnte man den positiven Schwung aus der Vorbereitung mitnehmen. Akagündüz wusste den Sieg einzunordnen: „Es war sehr wichtig für uns, erfolgreich zu starten, allerdings dürfen wir uns von dem Sieg nicht täuschen lassen, es wartet viel Arbeit auf uns“. Dass gerade der Fußball ein Wechselbad der Gefühle ist, mussten unsere Spieler eine Woche später beim Heimspielauftritt gegen den FC Mannsdorf/Großenzersdorf erfahren. Zahlreiche Fans waren gekommen, um uns zu unterstützen. Es war ein Duell der Gegensätze: eine sehr junge

grün-weiße Mannschaft gegen ein gestandenes Regionalligatteam mit viel Routine. Trotz spielerischer Überlegenheit fehlte in dieser Begegnung das notwendige Glück beim Torabschluss. Die Mannsdorfer nutzten eine Standardsituation und einen Konter, um das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden. Somit gab es zwar gleich die erste Niederlage, das Auftreten und die Spielweise geben allerdings viel Hoffnung für eine erfolgreiche Saison. Die kommenden Wochen werden zeigen, in welche Richtung es für unser Team gehen wird. Das primäre Ziel wird aber auch in Zukunft sein, die jungen Talente weiterzuentwickeln und Schritt für Schritt an den Erwachsenenfußball bzw. in weiterer Folge an die Profis heranzuführen. ◀

# JETZT EINKAUFEN, SHOPPING POINTS SAMMELN UND EINLÖSEN!

” Mit deiner SK Rapid Cashback Card sammelst du bei jedem Einkauf wertvolle Shopping Points und kannst diese für attraktive Deals einlösen.

So kannst du dir mit deinen Shopping Points zum Beispiel auch dein Ticket für das nächste Heimspiel sichern!



[cashback.skrapid.at/at-ra/search/shoppingpoints](https://cashback.skrapid.at/at-ra/search/shoppingpoints)

Michael Schimpelsberger, damals noch in unseren Diensten, kehrt heute mit Innsbruck nach Hütteldorf zurück.

Text: Gerald Pichler  
Foto: GEPA-Pictures.com

# WIEDERSEHEN MIT ALTEM BEKANNTEN

In den ersten beiden Heimspielen der neuen Bundesligasaison konnte Rapid die Erwartungen nicht erfüllen. Nach den enttäuschenden Unentschieden gegen Altach und Wolfsberg soll gegen Aufsteiger **Wacker Innsbruck** der erste Heimsieg eingefahren werden.

Ähnlich wie in der vergangenen Saison 2017/18 müssen wir auch in der neuen Spielzeit lange auf den ersten Heimsieg warten. Bereits im Vorjahr blieb Rapid – zum ersten Mal in der Geschichte – in den ersten drei Spielen zuhause ohne vollen Erfolg. Nach einem 2:2 zum Auftakt gegen Mattersburg gab es ein 2:2 im Derby, gefolgt von einer 1:2-Niederlage gegen Sturm Graz. Erst im vierten Spiel im Allianz Stadion fand die Serie mit einem 1:0-Erfolg über den LASK ein Ende. Im weiteren Verlauf stabilisierten sich dann die Leistungen.

## Seit 2002 daheim unbesiegt

Nun kommt mit Wacker Innsbruck erneut ein Aufsteiger zu den daheim noch sieglosen Hütteldorfern. Geht es nach der Statistik, dann stehen die Chancen gut, dass die Serie endet, denn in Wien hat Rapid gegen die Tiroler keines der letzten 16 Spiele, die allesamt im Hanappi-Stadion stattfanden, verloren: 11-mal gingen wir als Sieger vom Platz, 5-mal holten die Innsbrucker ein Remis. Den letzten Auswärtssieg feierten die Tiroler am 20. April 2002 mit 1:0 im Ernst-Happel-Stadi-



PRÄSENTIERT DIE  
AKTUELLE STATISTIK 2018/19



on. Damals wurden die Innsbrucker – als FC Tirol unter dem aktuellen deutschen Bundestrainer Joachim Löw – auch zum letzten Mal Meister, mussten aber anschließend Konkurs anmelden, worauf ihnen die Bundesligalizenz entzogen wurde.

### Das letzte Spiel im Hanappi-Stadion

Die letzten fünf Heimspiele gegen Wacker Innsbruck hat Rapid ausnahmslos gewonnen und dabei nur einen einzigen Gegentreffer zugelassen. Das bisher letzte Meisterschaftsspiel der Grün-Weißen gegen Wacker Innsbruck war gleichzeitig ein historisches, denn der 2:0-Heimsieg am 4. Mai 2014 war das letzte von den 721 Pflichtspielen, die Rapid im Gerhard-Hanappi-Stadion ausgetragen hat.

Vor 17.200 Zuschauern im ausverkauften „St. Hanappi“ brachte Terrence Boyd die Rapidler vor der Pause in Führung. Sieben Minuten vor Schluss sorgte Marcel Sabitzer für den Endstand. Die beiden Torschützen wechselten später zu RB Leipzig. Von der damaligen Rapid-Mannschaft stehen heute noch die beiden Innenverteidiger Mario Sonnleitner und der derzeit verletzte Christopher Dibon im Rapid-Kader. Heimkehrer Deni Alar wurde zehn Minuten vor Schluss für Boyd eingewechselt. ◀

## BILANZ

**GESAMTBILANZ:** 150 Spiele:  
64 S / 46 U / 40 N – Tore: 239:179

**HEIMBILANZ:** 75 Spiele:  
41 S / 22 U / 12 N – Tore: 145:76

**1. SPIEL GEGENEINANDER:**  
29.08.1964 (0:1 in Innsbruck)

**HÖCHSTER SIEG:**

6:0 (13.08.1985 im Hanappi-Stadion)

**HÖCHSTE NIEDERLAGE:**

1:6 (14.04.1990 in Innsbruck)

## DIE MEISTEN SPIELE

48 Spiele: Peter Schöttel

42 Spiele: Michael Konseil

30 Spiele: Reinhard Kienast, Hans Krankl

28 Spiele: Michael Hatz, Karl Brauneder

25 Spiele: Egon Pajenk, Werner Walzer, Steffen Hofmann

23 Spiele: Herbert Feurer, Heribert Weber, Robert Pecl

22 Spiele: Kurt Garger, Gerald Willfurth, Zlatko Kranjcar

21 Spiele: Johann Pregesbauer, Franz Weber

20 Spiele: René Wagner

15 Spiele: u. a. **Mario Sonnleitner**

## DIE MEISTEN TORE

10 Tore: Hans Krankl

9 Tore: Antonin Panenka

8 Tore: Jan Age Fjörtoft

7 Tore: Zlatko Kranjcar, Marcus Pürk, Dietmar Kühbauer

6 Tore: Christian Keglevits, Sergej Mandreko, Terrence Boyd

5 Tore: Reinhard Kienast, Andreas Heraf, Marek Kincl, Steffen Hofmann,

**Deni Alar**

4 Tore: Günter Kaltenbrunner, Leopold Gausam, Christian Stumpf

Rapid – Wacker

EIN ECHTER GRÜNER  
**TIPPT AUF  
GRÜNEM BODEN!**

Jetzt am Handy oder  
beim **Betmobil** bei den  
Sektoren 11-14 tippen!

tipp3

TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:  
Volljährigkeit

# FILM AB: DIE NEUE SK RAPID VIDEOPLATTFORM

Ab sofort seid ihr bestens im Bild: Mit Rapid TV stampfen wir für euch unsere neue Videoplattform presented by IMMOUnited aus dem Boden!

Fotos: SK Rapid, Red Ring Shots

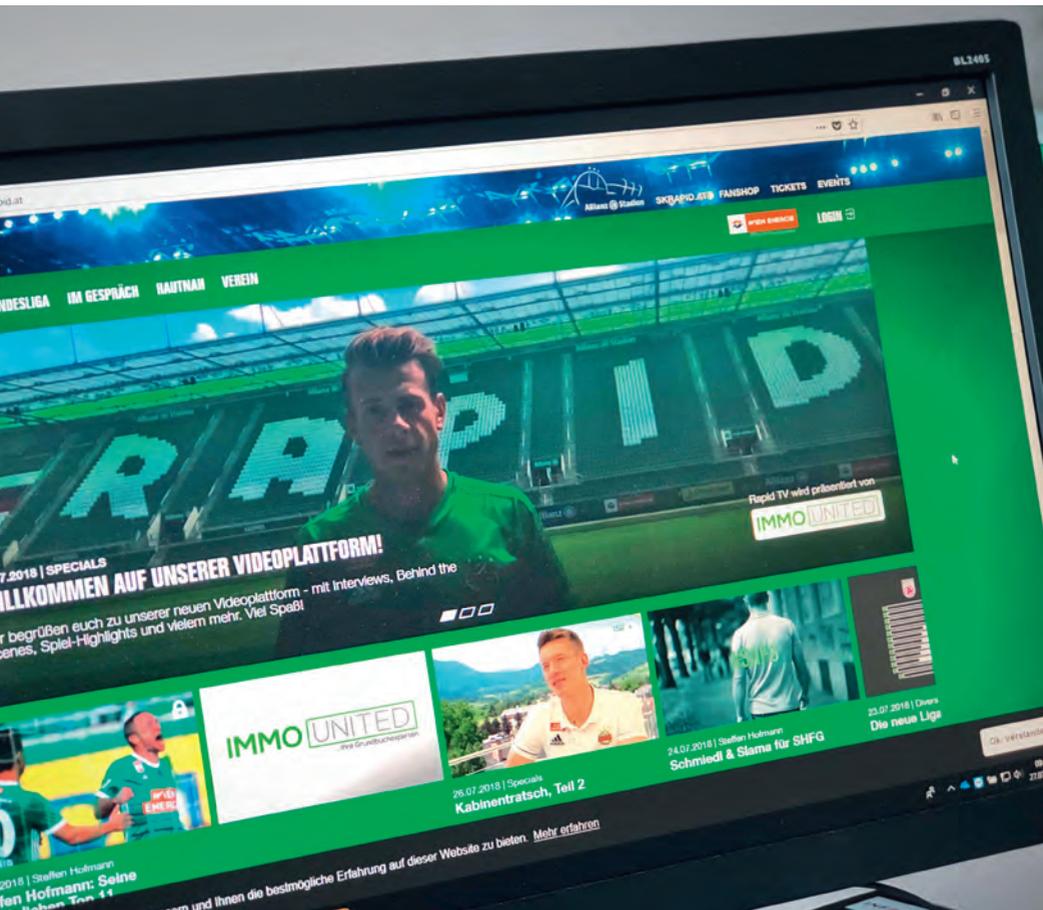
Ihr könnt euch ab sofort über noch mehr Videos rund um unseren Verein freuen, ist es doch ein brandneues Angebot, das sich direkt an euch richtet. Unter [tv.skrapid.at](http://tv.skrapid.at) ist unsere hauseigene Videoplattform erreichbar und hier findet ihr bereits jetzt spannende Inhalte rund um die Spieler und alles Weitere um unseren Herzensverein. Viele Videos wie Interviews, Pressekonferenzen, Fan-News und öffentliche Trainings sind auf Rapid TV kostenlos und jederzeit verfügbar.



**Unsere neue Videoplattform Rapid TV wird euch präsentiert von Partner IMMOUnited!**

Ihr möchtet noch mehr Einblicke hinter die Kulissen des Rekordmeisters und die Spiele der Profis re-live drei Stunden nach Abpfiff in voller Länge sehen? Als Vereinsmitglied oder Jahreskartenbesitzer bekommt ihr automatisch Rapid TV BASIC und damit Zugriff auf viele weitere spannende Inhalte – loggt euch dazu einfach mit euren Zugangsdaten für den Rapid-Onlineshop ein oder legt einen neuen Benutzer mit eurer SCR-Nummer an. Diese findet ihr auf eurer Mitglieds- oder Jahreskarte. Damit noch nicht genug gibt es für PREMIUM-Nutzer weiteren exklusiven Content wie Spielerporträts und Live-Übertragungen von internationalen Freundschaftsspielen. „Durch die Digitalisierung ändert sich die Art und Weise, wie wir Fußball verfolgen. Vor dem Hintergrund eines immer flexibleren Nutzungsverhaltens ist es wichtig, für Rapid-Fans entsprechende Angebote zu schaffen, um sie stets mit spannenden Inhalten zu





versorgen, sowohl an den Spieltagen als auch abseits davon“, so Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft, zu den Hintergründen der neuen Videoplattform. Er ergänzt: „Mit dem neuen Bundesliga-TV-Vertrag können Fans die Spiele der Grün-Weißen nach wie vor live im TV verfolgen. Unsere Kooperation mit dem ORF und die diversen geplanten Highlight-Shows bieten darüber hinaus zusätzliche Angebote, während wir mit der eigenen Videoplattform ganz gezielt auf die Wünsche unserer Fans eingehen und ihnen entsprechendes Exklusivmaterial bieten.“

Mit an Bord ist unser Premiumpartner IMMO-united. Bereits seit 2017 ist der Grundbuch-

experte und Marktführer in der Online-Bereitstellung von Informationen zu Immobilien-transaktionen Teampartner des SK Rapid sowie Naming-Right-Partner der Players Lounge im SK Rapid Business Club. Nun wird IMMOunited zum Premium Partner sowie Presenting Partner von Rapid TV. Eigentümer und Geschäftsführer Roland Schmid: „Der SK Rapid ist neben unseren anderen Sportsponsoring-Aktivitäten auch eine Herzensangelegenheit. Als Ur-Rapidler wünsche ich mir Rapid so schnell als möglich wieder auf Platz 1. Für dieses Ziel möchte ich so gut ich kann beitragen. Zudem bietet Rapid mit seinen Fans ein tolles Netzwerk für mich und meine Kunden.“ ◀



Nach vier Saisonen in der zweiten Spielklasse ist der FC Wacker Innsbruck wieder dort, wo er aufgrund seiner Geschichte und Vergangenheit auch hingehört: in der Tipico Bundesliga.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

Vor dem Abstieg vor etwas mehr als vier Jahren bestritten die Tiroler unter Cheftrainer Michael Streiter ihr letztes Auswärtsmatch in Hütteldorf, am 20. Mai 2014 mussten sie dabei eine 0:2-Niederlage im ausverkauften Hanappi-Stadion hinnehmen. Es war das allerletzte Pflichtspiel, das vor dem Abriss der legendären Spielstätte über die Bühne ging, die Treffer erzielten Boyd und Sabitzer. Die Mannschaften haben sich seither enorm verändert, von den eingesetzten Spielern sind lediglich Mario Sonnleitner, Christopher Dibon und Deni Alar im jeweiligen Kader, mit Michael Schimpelsberger wechselte ein weiterer Akteur die Farben. Fünf Trainer scheiterten bei Wacker an der Mission Wie-

deraufstieg, ehe Manager Alfred Hörtnagl, der von 2007 bis 2011 erfolgreich als Sportdirektor bei Rapid tätig war, Routinier Karl Daxbacher in die Tiroler Landeshauptstadt lotste. Der 65-jährige Fußball-Lehrer schaffte im Sommer seinen persönlichen Hat-trick und stieg nach dem LASK (2007) und SKN St. Pölten (2016) mit dem dritten Klub in die höchste Spielklasse auf. Als Co-Trainer hat Daxbacher mit dem 24 Jahre jüngeren Florian Schwarz einen ehemaligen Rapidler (34 Spiele/3 Tore von 1999 bis 2001) an seiner Seite. Heute will das Duo nach der knappen Auftaktniederlage im zehnten Bezirk und zwei weiteren Niederlagen vor eigenem Publikum gegen Sturm (2:3) und St. Pölten

## KLUB-INFOS



### VEREINSNAME

FC Wacker Innsbruck

**GRÜNDUNGSJAHR** 1913

**ADRESSE** Stadionstraße 1,  
6020 Innsbruck

**E-MAIL** office@wackerinnsbruck.at

**HOMEPAGE** www.fc-wacker-innsbruck.at

**PRÄSIDENT** Gerhard Stocker

**GENERAL MANAGER** Alfred Hörtnagl

**TICKETING** Melanie Weger

**SPIELBETRIEB** Gogo Feistmantl

**SICHERHEIT** Maximilian Laimer

**FANBEAUFTRAGTER** Thomas Gassler

**TRAINER** Karl Daxbacher

**CO-TRAINER** Florian Schwarz

**TORMANNTRAINER** Dominik Bichler

**KOORDINATOR AMATEURE/**

**NACHWUCHS** Peter Person

## KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Christopher Knett
5	A	Stefan Peric
6	M	Bryan Henning
7	S	Patrik Eler
8	M	Roman Kerschbaum
9	S	Zlatko Dedic
10	M	Stefan Rakowitz
11	M	Martin Harrer
13	A	Matthias Maak
14	A	Lukas Hupfauf
15	T	Hidajet Hankic
16	M	Christoph Freitag
17	A	Michael Schimpelsberger
18	A	Stefan Meusburger
19	A	Florian Buchacher
20	A	Dominik Baumgartner
21	M	Daniele Gabriele
23	M	Florian Rieder
24	M	Atsushi Zaizen
25	T	Lukas Wedl
27	A	Albert Vallci
29	M	Ilkay Durmus

(0:2) sowie einem Auswärtssieg im West-Derby beim SCR Altach (2:1) somit unbedingt das Punktekonto erhöhen. ◀



# DEIN DRESSCODE

ERHÄLTlich IN DEN FANSHOPS & UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)